

Baubeginn jetzt offiziell

Eröffnung des Multiplex-Kinos im Holtzendorff-Park für Dezember geplant

► „Der 17. Februar scheint ein besonderer Tag für Kaiserslautern zu sein.“ Das sagte gestern Oberbürgermeister Gerhard Piontek beim offiziellen Baubeginn für das Multiplex-Kino im Holtzendorff-Park. Im Zusammenhang mit der gestrigen Vergabe der Landesgartenschau an Kaiserslautern meinte der Oberbürgermeister, für die Stadt seien an diesem Tag Träume in Erfüllung gegangen.

Der Kaiserslauterer Unternehmer Hans Sachs gab einen kurzen Überblick über die Kinolandschaft in Kaiserslautern, die 1994 mit dem Umbau des Central-Filmpalasts einen neuen Anfang gemacht habe. Ab 1995 habe er dann ein Grundstück gesucht für ein Multiplex-Kino, das zuerst auf dem Gelände des Kulturzentrums Kammgarn angesiedelt und mit dem Betreiber des Central, Michael Wiedemann, geführt werden sollte. Dieses Projekt habe sich zerschlagen, sagte Sachs, zudem sei für die künftige Kino-Entwicklung ein starker Partner nötig, den man in der United Cinemas International (UCI) gefunden habe. Auf dem Gelände der ehemaligen Holtzendorff-Kaserne habe man auch einen idealen Standort gefunden.

Das Multiplex-Kino soll im Dezember eröffnet werden. Es wird auf einer Grundfläche von 4800 Quadratmetern entstehen und in acht Sälen 2112 Sitzplätze bieten. Es soll einen Premiersaal erhalten, in dem 446 Besucher Platz finden. Auf 1200 Quadratmetern

sollen drei bis vier gastronomische Angebote gemacht werden. In das Bauvorhaben werden 40 Millionen Mark investiert.

Den Fortbestand des Central-Filmpalasts will UCI unterstützen, was auch Bürgermeister Bernhard Deubig forderte. Denn der Umbau des alten Central-Filmpalasts habe zur Belebung der Innenstadt beigetragen, deshalb müsse das Kino gestärkt werden. Es dürfe durch den Neubau nicht auf der Strecke bleiben. Wie bereits beim Central werde von der Bauverwaltung auch für das Multiplex-Kino „die kooperative Form der Zusammenarbeit“ gewählt, versprach der Baudezernent.

„Wir werden in Kaiserslautern als

schnellstes Projekt in die Geschichte eingehen“, konstatierte Christian Mielke, Expansionsleiter von UCI. Denn sein Unternehmen habe den Vertrag für ein Projekt unterschrieben, für das der erste Spatenstich bereits erfolgt gewesen sei. Mielke meinte, das neue Kino werde einzigartig für die Region sein. Film, Freizeit und Gastronomie würden verknüpft, was mehr Kaufkraft und Attraktivität für die Stadt bedeute. Ralf Schilling, UCI-Geschäftsführer, erklärte, UCI sei eine Tochtergesellschaft der Filmgesellschaften „Paramount Pictures“ und „Universal Studios“. UCI betreibe in Deutschland neun Multiplex-Kinos, acht weitere seien im Bau. (ita)



Oberbürgermeister Gerhard Piontek schnitt gestern zum offiziellen Baubeginn des neuen Multiplex-Kinos im Holtzendorff-Park eine Torte an, die dem Modell des Kinos nachempfunden war.

—FOTO: VIEW